

## Floorball-Verband Baden-Württemberg e.V. (FVBW)

# Schiedsrichterordnung (SRO)

---

### Änderungsnachweis:

Neufassung der Schiedsrichterordnung	Calw	01.05.2010
Redaktionelle Anpassung der Bezeichnung für den Bundesverband („Floorball Deutschland“ bzw. „FD“ statt „Deutscher Unihockey Bund“ bzw. „DUB“) in der gesamten SRO; Ergänzung § 2.1 um 2.1.3 und 2.1.4	Schriesheim	26.06.2011
Änderung § 5.5	Schriesheim	24.06.2012
Änderung §§ 2.3, 3.1, 3.1.2, 3.2, 5.4, 5.5, Streichung §§ 6.2, 6.5 und infolgedessen Neunummerierung und Änderung §§ 6.3, 6.4 (alt) bzw. §§ 6.2, 6.3 (neu)	Calw	20.04.2013
Ergänzung § 1.3 sowie Streichung §§ 3.3, 5.2, infolgedessen Neunummerierung von §§ 1.4, 1.5, 5.2, 5.3, 5.4 (jeweils neu), Änderung §§ 1.4 (alt) bzw. 1.5 (neu), 2.1.2, 2.3, 5.4 (alt) bzw. 5.3 (neu), 6.2; Neunummerierung §§ 7.1, 8.1.	Calw	16.06.2015
Neu aufgenommen § 3.1.3, Ergänzung § 6.2	Schriesheim	08.07.2018

## § 1 Allgemeines

- 1.1 Diese Schiedsrichterordnung (SRO) regelt die wesentlichen Rahmenbedingungen für das Schiedsrichterwesen im Bereich des Floorball-Verbands Baden-Württemberg e.V. (FVBW).
- 1.2 Sie wurde in der Vorstandssitzung am 01.05.2010 beschlossen und tritt mit Beginn der Saison 2010/11, d.h. am 1.6.2010, in Kraft.
- 1.3 Die SRO des FVBW ist der SRO von Floorball Deutschland untergeordnet.
- 1.4 Zur Ergänzung und Präzisierung der SRO ist die Regel- und Schiedsrichterkommission (RSK) des FVBW befugt, in enger Abstimmung mit der Spielbetriebskommission (SBK) des FVBW, Durchführungsbestimmungen (DFB) zu beschließen, die vom Vorstand des FVBW in Kraft gesetzt und ggf. von Saison zu Saison erneuert werden.
- 1.5 Über alle nicht geregelten Fälle bzw. Ausnahmen entscheidet die RSK des FVBW, gegebenenfalls in Absprache mit der SBK des FVBW. Alle Anfragen zur SRO müssen per E-Mail an [rsk@floorball-bw.de](mailto:rsk@floorball-bw.de) erfolgen. Mündliche Auskünfte sind unverbindlich.

## § 2 Schiedsrichterkontingent

- 2.1 Jeder Verein<sup>1</sup>, der am Spielbetrieb des FVBW teilnimmt, muss lizenzierte Schiedsrichter stellen und dabei folgendes Kontingent erfüllen:
  - 2.1.1 Pro Mannschaft in einer Kategorie („Kategorie“: Wettbewerb in einer Altersklasse, einer Spielform und in einem Geschlecht) sind je drei Schiedsrichter zu stellen.
  - 2.1.2 Bei mehreren Mannschaften in verschiedenen Kategorien sind für das erste Team drei Schiedsrichter zu stellen und für jedes weitere Team jeweils zwei, die über die für die jeweilige Liga nötige Lizenz verfügen.
  - 2.1.3 Spielgemeinschaften (SG) gelten hinsichtlich der zu stellenden Schiedsrichter wie ein eigener Verein. Sie müssen also ihr Kontingent nach § 2.1.1 erfüllen, zusätzlich zum Kontingent der an der SG beteiligten beiden Vereine.
  - 2.1.4 Jeder Schiedsrichter muss eindeutig einem bestimmten Verein zugeordnet sein und kann nur für dessen Kontingent zählen.
- 2.2 Bei Turnierserien oder reinen Playoffs gibt es kein festes Schiedsrichterkontingent, aber das Stellen von Schiedsrichtern kann Teilnahmevoraussetzung sein.
- 2.3 Bei Unterschreitung des Kontingents ist für jeden fehlenden Schiedsrichter durch dessen Verein eine Strafgebühr zu zahlen, die in der Finanzordnung des FVBW festgelegt ist. Dies gilt auch, wenn das Kontingent erst zu einem späteren Zeitpunkt der Saison unterschritten wird. Wird Kontingentsschiedsrichtern von Floorball Deutschland (FD) die Lizenz entzogen und kann das Kontingent nicht mit anderen Schiedsrichtern aufgefüllt werden, gilt es als nicht erfüllt.
- 2.4 Die Spielbetriebskommission (SBK) und die Regel- und Schiedsrichterkommission (RSK) des FVBW behalten sich alternativ vor, Mannschaften nicht zum Spielbetrieb zuzulassen, sofern aufgrund der geringen Schiedsrichterzahl ein Wettbewerb nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

## § 3 Schiedsrichterausbildung und -lizenzierung

- 3.1 Schiedsrichterlizenzen werden ausschließlich von FD vergeben. FVBW richtet Kurse zum Erwerb der für den eigenen Spielbetrieb notwendigen Lizenzen aus. Die Kurstermine werden rechtzeitig auf [www.floorball-bw.de](http://www.floorball-bw.de) publiziert.

---

<sup>1</sup> Unter den Begriff „Verein“ fallen alle am FVBW-Spielbetrieb teilnehmenden Gruppierungen. Gemeint sind also nicht nur Vereine und Vereinsabteilungen, sondern z.B. auch Hochschulmannschaften, Schulteams oder Betriebssportgruppen.

## **Floorball-Verband Baden-Württemberg e.V. – Schiedsrichterordnung vom 08.07.2018**

- 3.1.1 Kursgebühren werden nur für die Schiedsrichter erhoben, die ein am Spielbetrieb teilnehmender Verein stellen muss, um das Kontingent zu erfüllen (vgl. 2.1).
  - 3.1.2 Jede darüber hinaus angemeldete Person muss nur eine Arbeitsmaterialpauschale in Höhe von 5,- Euro entrichten.
  - 3.1.3 Weitere Gebühren im Zusammenhang mit der Schiedsrichterausbildung sowie die Kursgebühren für Nicht-FVBW-Mitglieder oder sonstige Kursteilnehmer sind in der Finanzordnung (FZO) des FVBW geregelt.
- 3.2 Es werden alle Schiedsrichterlizenzen anerkannt, die von FD ausgestellt oder anerkannt sind.

### **§ 4 Aufgebote**

- 4.1 Die Aufgebote erfolgen rechtzeitig durch den jeweiligen Staffelleiter in Absprache mit den Vereinen und der RSK. Sie können einzelne Schiedsrichter oder Vereine betreffen.
- 4.2 Im letzteren Fall kann der betroffene Verein selbst den oder die Schiedsrichter aus seinem Kontingent auswählen und gegenüber dem Staffelleiter benennen.
- 4.3 Änderungen bei der Schiedsrichteransetzung sind vom Ausrichter innerhalb von 3 Tagen dem Staffelleiter mitzuteilen.

### **§ 5 Spielleitung**

- 5.1 Ein Spiel wird grundsätzlich von zwei Schiedsrichtern geleitet.
- 5.2 Schiedsrichter, die einem der beiden beteiligten Vereine einer Partie angehören, dürfen nur in Ausnahmefällen und im Einverständnis beider Vereine das Spiel leiten.
- 5.3 Inhaber einer L2-, L1-, oder N-Lizenz dürfen alle Spiele des FVBW-Spielbetriebs leiten.
- 5.4 Volljährige Inhaber der Lizenzstufe LJ sind lediglich zum Leiten von Spielen der Altersklasse U19 (und jünger) zugelassen. Minderjährige Inhaber der Lizenzstufe LJ dürfen Spiele in Ligen leiten, wenn sie nicht jünger sind als die in der jeweiligen Altersklasse berechtigten Spieler.

### **§ 6 Ausstattung und Auftreten, Lizenzentzug**

- 6.1 Die Schiedsrichter des FVBW haben ihre Spiele in der vorgeschriebenen Bekleidung zu leiten und Pfeife, Maßband und rote Karte mitzuführen.
- 6.2 Die Schiedsrichter müssen Trikots in Verbindung mit schwarzen, kurzen Hosen und schwarzen Stutzen tragen. Die Schiedsrichter müssen beide die gleiche Farbkombination tragen. Schiedsrichter dürfen nicht in Spieler- oder Vereinstrikots Spiele leiten.
- 6.3 Bei grobem oder wiederholtem Fehlverhalten oder bei ständigen Spielabsagen kann die Regel- und Schiedsrichterkommission von FD informiert werden.

### **§ 7 Entschädigung der Schiedsrichtereinsätze**

- 7.1 Die Entschädigung der Schiedsrichtereinsätze ist in der FZO des FVBW geregelt.

### **§ 8 Strafen und Gebühren**

- 8.1 Strafen und Gebühren, die die Schiedsrichterordnung betreffen, sind ebenfalls in der FZO des FVBW geregelt. Sie werden grundsätzlich den betreffenden Vereinen in Rechnung gestellt.